

Beinahe schon hatte es den Eisenbahndamm hinter sich, da wurde der letzte Teil des Wagens von der Lokomotive ergriffen und zur Seite geschleudert.

Butter und Eier wurden dadurch in einen gelblichen Brei 5 verwandelt; das Bäuerlein aber, aus seinem Schlummer unsanft aufgerüttelt, wälzte sich schimpfend und fluchend, jedoch glücklicherweise unverletzt, in dem Brei herum. Mit Hilfe eines Rechtsbeistandes verlangte es von der Eisenbahngesellschaft den Ersatz seines Schadens, und achtzig Dutzend Eier 10 sowie fünfzig Pfund Butter mußte ihm diese tatsächlich bezahlen, da das Gericht das gegebene Hornsignal als unzureichend erkannt hatte.

2.

Das behagte aber der Eisenbahngesellschaft um so weniger, als sie befürchten mußte, daß ihr noch oft ein ähnlicher oder 15 auch ein noch weit größerer Schadenersatz auferlegt werden könne. Sie ersuchte daher Stephenson, den Erfinder der Lokomotive, auf eine Vorrichtung zu sinnen, mit der man ein weithin tönendes Warnungssignal geben könne.

Der findige Mechaniker* erbarmte sich ihrer Not und schaffte 20 auf eine sinnreiche Weise Abhilfe. Er ließ einfach den aus dem Kessel der Lokomotive strömenden Dampf durch ein Metallröhrchen leiten, wodurch ein schriller Ton erzeugt wurde, der weithin vernehmbar war. So war die Dampfpeife erfunden, und jede Lokomotive wurde nun baldigst mit einer solchen 25 versehen. Im Laufe der Zeit wurde sie dann mehr und mehr vervollkommenet.

J. Reuper.

92. Aus der Gesundheitslehre.

Es ist besser, einer sei arm und dabei frisch und gesund denn reich und ungesund. Gesund und frisch sein ist besser denn Gold, und ein gesunder Leib ist besser denn großes Gut. Es ist kein Reichtum zu vergleichen einem 5 gesunden Leibe, und keine Freude des Herzens Freude gleich.

Sirach 30, 14 bis 16.